

Inhalt

Danksagung	5
Kurzzusammenfassung	6
Einleitung	13
Teil I	17
1 Gründe für die Krise der Allgemeinen Didaktik	17
2 Die Notwendigkeit einer inhaltlich ausgerichteten Metatheorie der Didaktik	22
Teil II	27
1 Aufgaben einer Metatheorie der Didaktik	27
2 Anforderungen an die Theoriebildung	30
3 Die Wahl einer Bezugstheorie zur Umsetzung der formalen Anforderungen an die Theoriebildung	32
3.1 Luhmanns Kommunikationsbegriff	35
3.1.1 Die Operation der Kommunikation als kleinste Einheit eines sozialen Systems	39
3.1.2 Die Anschlusskommunikation als Fortsetzung der Kommunikation	41
3.1.3 Die Unwahrscheinlichkeit von Kommunikation	42
3.1.4 Sinn und Sinndimensionen	44
3.2 Ansätze zu einer Theorie der Didaktik – Objekttheoretische Annahmen zum Unterrichtssystem	46
3.2.1 Kommunikationstheoretische Reformulierung der erzieherischen Absicht	50
3.2.2 Sinnordnungen des Unterrichts	51
3.2.3 Vorordnungen des Unterrichts	54
4 Überführung der objekttheoretischen Annahmen in eine Metatheorie	58
Teil III	63
1 Differenzierung und Konkretisierung der Metatheorie	63
1.1 Die sachliche Ordnung von Unterricht	67
1.2 Konkretisierung der Kategorie der sachlichen Ordnung von Unterricht in Unterkategorien und Leitfragen	70
1.3 Die zeitliche Ordnung von Unterricht	77
1.4 Konkretisierung der Kategorie der zeitlichen Ordnung von Unterricht in Unterkategorien und Leitfragen	80
1.5 Die soziale Ordnung von Unterricht	86

1.6 Konkretisierung der Kategorie der sozialen Ordnung von Unterricht in Unterkategorien und Leitfragen.....	87
2 Auswahlkriterien für die didaktischen Theorien	93
Teil IV	97
1 Didaktische Theorien zur sachlichen Ordnung von Unterricht	97
1.1 Bildungstheoretische Didaktik I	99
1.1.1 Die zentrale bildungstheoretische Perspektive	99
1.1.2 Die formale Bestimmung des Bildungsbegriffs und die formale Norm für die Wahl von Themen	99
1.1.3 Die inhaltliche Bestimmung des Bildungsbegriffs und die inhaltlichen Normen für die Wahl von Themen	102
1.1.4 Die didaktische Analyse	104
1.1.5 Die fünf Grundfragen der didaktischen Analyse	107
1.2 Analyse der bildungstheoretischen Didaktik I als erster prototypischer Theorie zur sachlichen Ordnung des Unterrichts.....	111
1.3 Bildungstheoretische Didaktik II.....	119
1.3.1 Die zentrale bildungstheoretische Perspektive	119
1.3.2 Die formale Bestimmung des Bildungsbegriffs und die formale Norm für die Wahl von Themen	119
1.3.3 Die inhaltliche Bestimmung des Bildungsbegriffs und die inhaltlichen Normen für die Wahl von Themen	120
1.3.4 Unterrichtsplanung im Sinne kritisch-konstruktiver Didaktik.....	126
1.3.5 Die sieben Grundfragen des (vorläufigen) Perspektivenschemas der Unterrichtsplanung	128
1.4 Analyse der bildungstheoretischen Didaktik II als zweiter prototypischer Theorie zur sachlichen Ordnung des Unterrichts.....	136
2 Didaktische Theorien zur zeitlichen Ordnung von Unterricht.....	139
2.1 Kybernetisch-informationstheoretische Didaktik	140
2.1.1 Die zentrale kritisch-rationale Perspektive	141
2.1.2 Die zentrale kybernetische Perspektive und die abstrakte Beschreibung des Regelungsvorgangs	143
2.1.3 Die konkrete Beschreibung des Regelkreises der Erziehung	146
2.1.4 Das Verständnis von kybernetischer Erziehungswissenschaft als Prozessforschung	155
2.1.5 Unterrichtsplanung im Sinne kybernetisch-informationstheoretischer Didaktik.....	156
2.2 Analyse der kybernetisch-informationstheoretischen Didaktik als erster prototypischer Theorie zur zeitlichen Ordnung des Unterrichts	160
2.3 Bildungsgangdidaktik	165
2.3.1 Die zentrale bildungsgangtheoretische Perspektive	167
2.3.2 Die zentrale entwicklungsaufgabentheoretische Perspektive	172
2.3.3 Unterrichtsplanung im Sinne bildungsgangtheoretischer Didaktik	187
2.4 Analyse der Bildungsgangdidaktik als zweiter prototypischer Theorie zur zeitlichen Ordnung des Unterrichts	191
3 Didaktische Theorien zur sozialen Ordnung von Unterricht	196

3.1 Die strukturtheoretische Perspektive der Berliner Didaktik als Voraussetzung für die Hamburger Didaktik.....	197
3.2 Die Weiterführung der zentralen strukturtheoretischen Perspektive und ihre Kritik als Motor für die Entwicklung der Hamburger Didaktik	201
3.3 Die kritische Überarbeitung der Berliner Didaktik als „Zwischenbilanz“.....	206
3.4 Die zentrale handlungstheoretische Perspektive der Hamburger Didaktik.....	211
3.4.1 Das didaktische Handlungsfeld	212
3.4.2 Der Personenkreis didaktisch Handelnder	213
3.4.3 Das didaktische Handeln	213
3.4.4 Die Bedingungen didaktischen Handelns	214
3.5 Unterrichtsplanung im Sinne der Hamburger Didaktik	219
3.5.1 Die Perspektivplanung.....	220
3.5.2 Die Umrissplanung.....	223
3.5.3 Die Prozessplanung	231
3.5.4 Die Planungskorrektur.....	232
3.6 Analyse der Hamburger Didaktik als prototypischer Theorie zur sozialen Ordnung des Unterrichts.....	232
Schluss	239
Abbildungen und Tabellen	251
Literatur	253